



Special Olympics Landesspiele Halberstadt 2021

*für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung
und Unified Partnerinnen und Partner*

20.-23. September 2021



Informationen für Helferinnen und Helfer

Vorwort

Liebe Helferin, lieber Helfer,

vielen Dank, dass du uns bei den *Landesspielen Halberstadt 2021* unterstützen möchtest.

Eine Veranstaltung dieser Größe ist ohne die tatkräftige Unterstützung von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nicht umzusetzen.

Im Namen des Präsidiums und des Teams von Special Olympics Sachsen-Anhalt (SOSA) möchten wir daher bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön an dich aussprechen. Wir wünschen dir aufregende sowie sportliche Tage mit viel Spaß, interessanten Begegnungen und neuen Eindrücken.

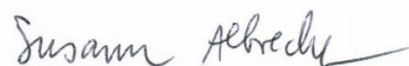
Bevor es losgeht, soll dir dieses Dokument einen Überblick über Special Olympics, die Veranstaltung und deine Einsatzmöglichkeiten geben.

Wenn noch nicht geschehen, kannst du dich unter dem folgenden Link als Helferin oder Helfer oder als Helfergruppe registrieren: <https://berlin2021.specialolympics.de>
In diesem Sinne wünschen wir uns allen erfolgreiche Landesspiele in Halberstadt!

Mit sportlichen Grüßen,



Frank Diesener
Präsident SOSA



Susann Albrecht
Projektleitung Landesspiele



Helfende bei Eröffnungsfeier Offene Sportspiele Osterburg 2019



Was ist Special Olympics?

Special Olympics (SO) wurde in den 60er Jahren in den USA von Eunice Kennedy-Shriver, der Schwester von John F. Kennedy, aus der Idee heraus gegründet, Menschen mit geistiger Behinderung eine Teilhabe an Sportaktivitäten und –veranstaltungen zu ermöglichen. Heute ist Special Olympics mit ca. 5 Millionen Athletinnen und Athleten in 170 Ländern vertreten und somit weltweit die größte, vom IOC offiziell anerkannte, Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Alle 2 Jahre finden die Special Olympics World Games (Sommer- und Winterspiele im Wechsel) statt. Die nächsten Special Olympics World Summer Games werden 2023 in Berlin veranstaltet.

Special Olympics Deutschland (SOD) verschafft Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerben in einer Vielzahl von Sportarten Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies reicht von wettbewerbsfreien Angeboten über die Teilnahme an Sportarten bis hin zu inklusiven Mannschaften. Menschen mit geistiger Behinderung können aus diesem Angebot selbstbestimmt nach eigenen Interessen, Bedürfnissen und Wünschen auswählen.

Der Landesverband Special Olympics Deutschland in Sachsen-Anhalt e.V. (SOSA) wurde am 05.09.2013 in Halle (Saale) gegründet. Wir wollen alle Vereine, Institutionen und Einrichtungen in Sachsen-Anhalt erreichen, die Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung betreuen. Unser Ziel ist es, für diese Menschen sportliche Angebote nach dem Special Olympics-Konzept zu unterbreiten, ihr Selbstwertgefühl und ihre Anerkennung in der Gesellschaft zu steigern und ihnen die Teilnahme an den Nationalen Spielen von SOD durch das Ausrichten der Qualifikationswettbewerbe auf Landesebene zu ermöglichen.

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics stellt den fundamentalen Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen dar. Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Dabei treten die Sportler*innen in einer homogenen Leistungsgruppe nur gegen Sportler*innen mit einem vergleichbaren Leistungsniveau an, wodurch faire und spannende Wettbewerbe gewährleistet sind. Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen in den Klassifizierungswettbewerben. Sieger und Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt. Der Leistungsunterschied innerhalb der Gruppe soll nicht mehr als 15% (Richtwert) betragen. Die homogenen Leistungsgruppen sollten mindestens drei, maximal acht Personen umfassen, wodurch es zu alters- und z. T. geschlechtsübergreifenden Gruppen kommen kann. Die drei Erstplatzierten jeder Leistungsgruppe werden durch Medaillen, alle anderen durch Platzierungsschleifen geehrt.

Special Olympics versteht sich als Inklusionsbewegung und bietet neben dem Sport einen Gesundheits- und einen Bildungsbereich.

Der Special Olympics Eid der Athletinnen und Athleten lautet:

„Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, will ich mutig mein Bestes geben!“



Landesspiele Halberstadt 2021

Wir freuen uns, nach der langen, entbehrungsreichen Zeit mit den Landesspielen ein echtes Highlight für unsere Athletinnen und Athleten anbieten zu können. Der Schutz und die Gesundheit aller Teilnehmenden, Organisatoren, Helfenden und Besucher der Veranstaltung steht für SOSA jedoch im Vordergrund. Wir beobachten die aktuellen Entwicklungen daher genau und beraten regelmäßig zum weiteren Vorgehen.

Sollte alles wie geplant stattfinden können, werden die mehrtägigen Sportwettbewerbe an vier Tagen, und zwar vom 20.09.2021 bis 23.09.2021 stattfinden. Eingeladen sind Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung und deren Unified Partnerinnen und Partner (Menschen ohne geistige Behinderung). Voraussetzung für die Teilnahme ist ein regelmäßiges Training. Das Mindestalter beträgt 8 Jahre (Stichtag ist der 20.09.21). Der Veranstaltungsort ist das Gelände des Freizeit- und Sportzentrums (FSZ) in Halberstadt und das Seminarhotel K6.

Die Wettbewerbe waren als Anerkennungswettbewerbe für die Nationalen Spiele 2022 in Berlin angelegt. Die Pflicht zur Teilnahme wurde jedoch zwischenzeitlich aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt. Dies bietet uns die Möglichkeit, frei von den entsprechenden Kriterien und athleten- und situationsorientiert zu planen und den Fokus auf den Wiedereinstieg in den Sport zu legen. Wir wollen unsere Athletinnen und Athleten wieder in Bewegung bringen!

Special Olympics in Sachsen-Anhalt freut sich auf spannende Wettbewerbe in den Sportarten Fußball, Schwimmen, Leichtathletik, Tischtennis, Bowling, Reiten und Boccia.

Als Demonstrationssportarten sind Badminton, Klettern, Tanzen und Turnen/Rhythmische Sportgymnastik (RSG) geplant.

Das wettbewerbsfreie Angebot (WBFA) lädt in diesem Jahr mit drei Bereichen zum Mitmachen ein. Es eignet sich für Athletinnen und Athleten, die (noch) nicht in den Sportarten trainieren oder die nicht im Wettbewerb antreten können oder wollen. Zum WBFA zählen das „Stations-training in den Sportarten“, welches wir insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Situation der Corona-Pandemie konzipiert haben, das „Wandern“ und die „Sportspiele für alle“.

Special Olympics Veranstaltungen zeichnen sich neben den Wettbewerben durch ein umfangreiches Rahmenprogramm aus. Die Eröffnungs- und Abschlussfeier werden entsprechend des olympischen Zeremoniells durchgeführt. Im Bereich Gesundheit werden kontaktfreie Beratungen zum Gesundheitsprogramm „Health Promotion – Gesunde Lebensweise“ und zu weiteren Programmen angeboten. Das Familienangebot und die Athletendisko runden das Angebot ab und ermöglichen freudvolle Kontakte und tolle Begegnungen.



Einen hohen Stellenwert nimmt für unsere Athletinnen und Athleten die Siegerehrung ein, die entsprechend zelebriert wird.



Wichtiges Helferwissen

Special Olympics könnte nicht existieren ohne die Zeit, die Energie, das Engagement und die Begeisterung unserer ehrenamtlichen Helfer*innen.

Der „Spirit“ von Special Olympics verändert Leben – nicht nur die von unseren Athlet*innen.

Es geht um Teamwork, die Freude am Geben, um langjährige Freundschaften und die Möglichkeit den eigenen Erfahrungshorizont zu erweitern.

Die Begeisterung und die Freude der Special Olympics Athlet*innen wird auch dir ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Einsatzzeit und -ort

Die Landesspiele finden an vier Tagen vom 20.-23. September 2021 in Halberstadt statt.

Es werden Helfende für den gesamten Veranstaltungszeitraum und ganztags gesucht. Näheres zu den Einsatzzeiten siehe unter „Einsatzbereiche“. Nur in Ausnahmefällen ist die Unterstützung an Einzeltagen möglich.

Die Wettbewerbe finden am Montagnachmittag, am Dienstag und Mittwoch ganztags und am Donnerstagsvormittag statt.

Zusätzlich werden einige Helfende zum Aufbau am Sonntag, dem 19. September und zum Abbau am Donnerstagnachmittag benötigt.

Das Rahmenprogramm geht am Montag, Dienstag und Mittwoch bis in die Abendstunden. Alle Helfenden sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Veranstaltungsorte sind das Gelände des Freizeit- und Sportzentrums, das Seminarhotel K6, die Reithalle des RFV Spiegelsberge e.V., die Bowlingbahn „Harz-Bowling“ und die Spiegelsberge.

Einsatzbereiche

Sport

In jeder Sportart werden Sportartenhelfer*innen benötigt, die bei der Umsetzung der Wettbewerbe unterstützen. Sie bringen sportartenspezifische Kenntnisse mit und unterstützen das Organisationsteam der jeweiligen Sportart bei Start, Aufruf und Begleitung der Mannschaften, sie assistieren den offiziellen Schiedsrichter*innen und melden Probleme oder Regelwidrigkeiten, z.B. bei Überholvorgängen. Die Anwesenheit ist je nach Sportart an allen 4 Tagen notwendig für die jeweilige Dauer des Wettbewerbes.



Weitere Bereiche

Die Logistik-Helfend*en werden überall eingesetzt, wo gerade Unterstützung benötigt wird, z.B. bei Besorgungen/Umbauten auf dem Gelände, O.K.-Checks und Catering/Getränkeversorgung.

Im Fahrdienst/Transportservice sind die Helfer*innen für Shuttle- und Transportfahrten im Rahmen der Veranstaltung zuständig. Für diesen Bereich sind mehrere Jahre Fahrer*inerfahrung und Ortskenntnisse hilfreich.

Beim Rahmenprogramm kann sowohl tagsüber (Gesundheitsbereich) als auch ab mittags bis abends (Siegerehrungen und Abendprogramm/von Montag bis Mittwoch, bzw. Donnerstagvormittag) der Einsatz erfolgen.

Bei der Akkreditierung sorgen die Helfer*innen dafür, dass alle Teilnehmer*innen der Veranstaltung ihre Akkreditierungsunterlagen und evtl. Einkleidung erhalten (Einsatzzeiten auch ausschließlich am Sonntagnachmittag, Montagvormittag, Dienstag und Mittwoch von 08-10 Uhr möglich/ohne Mittagessenversorgung).

Die Helfer*innen des Auf- und Abbaus nehmen ihre Tätigkeit bereits vor Veranstaltungsbeginn auf, bzw. sind nach der Veranstaltung eingesetzt (Einsatzzeit auch ausschließlich am Sonntagnachmittag und Donnerstagnachmittag möglich/ohne Mittagessenversorgung).

Projekt Helfer-Tandem

Beim Projekt Helfer-Tandem bilden je ein Mensch mit geistiger Behinderung und ein Mensch ohne Behinderung ein Helfer*innenteam. Tandems werden in nahezu allen Helfer*innen- und Aufgabenbereichen eingesetzt. Es ist möglich sich als bestehendes Tandem zu bewerben oder wir finden eine passende Tandemperson für dich.

Von der gemeinsamen Arbeit profitieren beide Seiten.

Menschen mit geistiger Behinderung erhalten eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe, die sie zusammen mit dem/der Tandempartner*in meistern. Sie erhalten Anerkennung für ihre Tätigkeit, das Selbstwertgefühl wird gesteigert und das Projekt fördert die Selbstbestimmung.

Der/die Partner*in ohne geistige Behinderung kann neue Erfahrungen sammeln und Vorurteile und Berührungsängste abbauen.



Projekt Inklusive Redaktion

Die Inklusive Redaktion stellt eine besondere Form eines Helfer-Tandems dar. Sie berichtet von den Sportstätten und führt Interviews. Gesucht werden ein Mensch ohne Behinderung mit Kenntnissen im redaktionellen Bereich und ein Mensch mit geistiger Behinderung, der kontaktfreudig und interessiert ist. Im Optimalfall kennen sich beide (oder lernen sich vorher kennen) und haben Kenntnisse zu den Themen Sport und Special Olympics. Die Inklusive Redaktion erhält technische Unterstützung. Aus dem Filmmaterial entsteht die Dokumentation zur Veranstaltung.

Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung

Menschen mit geistiger Behinderung zeigen für uns ungewohnte Reaktionen:

- sie verstehen nicht alles
- verhalten sich aus einzelnen Perspektiven weniger angepasst
- reagieren anders als viele Menschen es gewohnt sind
- können mit Ironie/Abstraktem oft nichts anfangen

aber:

- sie meinen, was sie sagen
- zeigen unverstellt ihre Emotionen
- zeigen stärker ihre Freude, Trauer, Ärger, Freundschaft

Das macht den Umgang einfacher und offener. Von dieser Echtheit und Leichtigkeit kann man als so genannter Mensch ohne Behinderung viel lernen.

Deshalb:

- riskiere, dass es nicht auf Anhieb funktionieren muss
- frage, wie du jemandem helfen kannst (Hilfe anbieten, aber nicht aufdrängen)
- auf unerkannte Gefahren höflich, aber bestimmt aufmerksam machen
- bitte die Betreuer*innen oder Trainer*innen um Hilfe, wenn du es nicht allein schaffen kannst, bzw. du nicht weißt, was die Athlet*innen meinen

Beachte:

- Athlet*innen direkt und altersgemäß ansprechen
- einfache/leichte Sprache verwenden
- bei nicht verstandenen Gesprächsinhalten nicht „ja, ja“ sagen, sondern nachfragen



Abschlussfoto Helfende bei Offenen Sportspielen Osterburg 2019